

Cryptobug - Australische Marienkäfer gegen Wollläuse 25 Stk. Larven

Art-Nr.: 60196 / GTIN: 9120051962445 / Hersteller: [biohelp Garten & Bienen](https://www.biohelp-garten.com)



30,90 EUR / Do

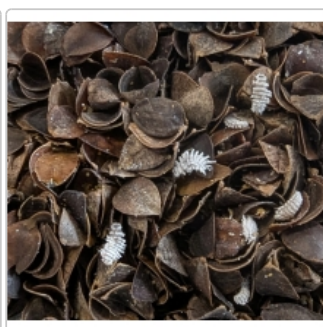
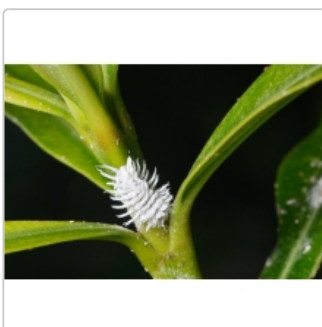
inkl. 20% USt. zzgl. Versand

Staffelpreise

Ab 2 Do 29,97 EUR - Du sparst 0,93 EUR

Ab 3 Do 29,35 EUR - Du sparst 1,55 EUR

Versand voraussichtlich: **Di, 11. Aug.** -
Benachrichtigung! | Abholung: nach



Produktinformation

Pflanzenschutzmittel-Registernummer:	4510-0
Schlagworte:	Crypton, Cryptolaemus montrouzieri, Australischer Marienkäfer, Marienkäfer, Wollaus, Schmierlaus, Schmierläuse, Innenraum
Einsatzgebiet:	Innenraum
Anwendungszeitraum:	ganzjährig (im Innenraum)
Schaderreger:	Wolllaus
optimale Luftfeuchte:	65 %, 70 %, 80 %
Max. Temperatur:	35 °C
Min. Temperatur:	20 °C
Ausbringung:	Auslassen im Bestand
Wirkstoff (PSM):	Nützling
Geliefertes Entwicklungsstadium:	Larven

© stock.adobe.com

Anwendung nur im Innenraum oder Glashaus möglich

Wirkungsweise

Sowohl der erwachsene Käfer als auch die Larven saugen die Wollläuse sowie deren Eier und Larven aus. Die jungen Larven bevorzugen junge Wollläuse. Die weiße Hülle der Wollläuse verbleibt auf den Pflanzen, wenn die Wolllaus ausgesaugt wurde.

Anwendung

Die Tiere direkt bei den befallenen Pflanzen freilassen.

- ul {list-style-type: disc ;}
- 20-35 °C
- 60-80 % Luftfeuchtigkeit

Aufwandmenge/Anmerkung

Je nach Pflanzengröße 5 – 10 Individuen pro Pflanze oder 2 – 5 Individuen pro m²

Verwechslungsgefahr: Die Larven des australischen Marienkäfers sehen den Wollläusen sehr ähnlich! Sie sind jedoch deutlich schneller. NICHT gegen Blattläuse verwendbar!

Anwendungszeitraum

im Innenraum ganzjährig

Kombination

Bei starkem Befall empfehlen wir eine Vorbehandlung mit Promanal, einem Paraffinöl

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten!

10 Tipps

10 Tipps

zur sachgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Haus- und Kleingarten. Die folgenden Hinweise helfen Ihnen beim sicheren und verantwortungsvollen Umgang.

1. Fachliche Beratung nutzen

Lassen Sie sich beim Kauf von Pflanzenschutzmitteln von geschultem Fachpersonal beraten. Eine gute Beratung hilft, die Ursache eines Pflanzenschadens richtig zu erkennen und die passende Behandlung sowie mögliche Alternativen auszuwählen.

2. Gebrauchsanleitung sorgfältig lesen

Lesen Sie vor der Anwendung die Gebrauchsanleitung aufmerksam. Beachten Sie Vorsichtsmaßnahmen, Sicherheits- und Anwendungshinweise sowie eventuelle Einschränkungen, z. B. Wartezeiten bei essbaren Kulturen.

3. Anwenderschutz beachten

Schützen Sie sich bei der Anwendung durch geeignete Kleidung. Festes Schuhwerk, körperbedeckende Kleidung und bei Bedarf Handschuhe gehören zur Grundausstattung. Beachten Sie auch die Hinweise in der Gebrauchsanleitung.

4. Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen

Während der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sollte grundsätzlich nicht gegessen, getrunken oder geraucht werden.

5. Richtige Dosierung und Menge verwenden

Achten Sie auf die empfohlene Dosierung und Ausbringungsmenge. Bereiten Sie nur so viel Spritzlösung vor, wie tatsächlich benötigt wird. Eventuelle Restmengen können im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnt und auf bereits behandelten Flächen ausgebracht werden.

6. Den richtigen Anwendungszeitpunkt wählen

Der Behandlungserfolg hängt stark vom Zeitpunkt ab. Beachten Sie Faktoren wie Pflanzenwachstum, Vegetationsperiode, Tageszeit, Witterung und möglichen Bienenflug. Auch Regen kann die Wirkung beeinträchtigen.

7. Umwelt schützen

Halten Sie Abstand zu Oberflächengewässern ein und vermeiden Sie Abdrift. Spritzen Sie möglichst bei Windstille und nicht bei Temperaturen über 25 °C. Herbizide dürfen nicht auf versiegelten Flächen eingesetzt werden.

8. Geräte nach der Anwendung reinigen

Reinigen Sie Spritzgeräte nach jeder Anwendung gründlich. Spülen Sie Geräteteile mehrfach mit Wasser und bringen Sie das Spülwasser auf zuvor behandelten Flächen aus. Altbestände und nicht mehr verwendbare Restmengen gehören zur Problemstoffsammlung.

9. Haut und Kleidung reinigen

Waschen Sie betroffene Hautstellen nach der Arbeit gründlich mit Wasser und Seife. Verunreinigte Kleidung sollte gewechselt und vor erneutem Gebrauch gewaschen werden.

Produktinformation

10. Pflanzenschutzmittel richtig lagern

Lagern Sie Pflanzenschutzmittel immer in der Originalverpackung und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren. Angebrochene Packungen dicht verschließen und vor Hitze, Frost und Feuchtigkeit schützen.